

# Aphanes arvensis L.

## Allgemein

Die Pflanze wird bereits in den Kräuterbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts genannt. Traditionell wurde sie als Mittel bei Nieren- und Blasensteinen eingesetzt.

## Etymologie

Der Name 'aphanes' kommt aus dem Griechischen und bedeutet 'unscheinbar'. 'Arvensis' ist Lateinisch und bezeichnet etwas 'auf dem Acker'.

## Botanik

Blüte und Frucht: Die Blüten stehen in blattwinkelständigen, von Nebenblättern umhüllten, etwa 10 - 20blütigen Knäueln; Kelchblätter aufrecht, eiförmig-spitz, außen und am Rande behaart, innen kahl, zur Fruchtreife zusammenneigend. Die Früchtchen sind in krugförmigen, längsrunzeligen, behaarten Kelchbechern eingesenkt, kahl, matt, 1 mm lang, eiförmig, spitz, flach, gekielt.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein 1jähriges oder überwinternd-einjähriges 2 - 30 cm langes, trübgrünes Kraut. Die Wurzel ist dünn, spindelförmig, hellbraun, einfach oder ästig. Die Stengel sind meist ästig, niederliegend oder aufsteigend, die Internodien kurz. Die Laubblätter sind stengelständig, fächer- oder rautenförmig, die unteren kurzgestielt, die oberen ungestielt, handförmig 3 - 5spaltig, am Rande auf den Flächen rauhaarig, selten nur gewimpert.

Die Nebenblätter sind halbeiförmig, eingeschnitten-gezähnt, krautig, behaart.

## Verbreitung

Europa, Nordafrika, USA

## Synonyme

*Alchemilla arvensis* L.

## Volkstümliche Namen

Ackerfrauenmantel, gemeiner (dt.)

Ackersinau (dt.)

Field Lady's Mantle (eng.)

Ohmkraut (dt.)

Parsley Breakstone (eng.)

Parsley Piercestone (eng.)

Parsley Piert (eng.)

## Drogen

Aphanes arvensis herba (?)